

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 45 (1989)
Heft: 4

Rubrik: Druckfehler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da lacht der Druckfehlerteufel und der Denkfehlerkobold grinst

Gesammelt und glossiert von Mikrolykos

Der einzigartige Bezugsstoff ist exklusiv, atmungsaktiv wie eine Haut, weich, sanft und anschmiegsam, flissend wie Seide und trotzdem hart im Nehmen!

Ob Heraklit es bei all dieser Beflissenheit geflissentlich übersähe, daß heutzutage nicht mehr alles fließt?

... das herrlich mundende Mittagsmahl aus der Küche, das gemütliche Beisammensein im Trockenen im Ansluß daran.

... nachdem man schließlich während des Essens bei geöffneten Sleusen geslottet hatte.

Auf die Frage, ob sie nun daran gingen, die Schwachstellen ihres „Indian Summer“ auszubessern, zwar der Grundtenor Nein.

Zwar ist es wahr: Das Wahre zwar wär': war.

Ein reumütiger Rotbrigadist beschuldigt „Otello“, bei Verhandlungen zwischen den Roten Brigaden und der Palästinensischen Befreiungsorganisation eine „Schlüsselrolle“ gespielt zu haben.

Schildbürgerstreich gegen Heldenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft?

Diesen Eindruck konnte in der Tat erhalten, wer beobachtete, wie strahlende Gesichter mit größeren und kleineren Gegenständen, unter dem Regenmantel oder auf dem Autodach, das Gelände nach erfolgreicher Schlacht wieder verließen.

Sei es unter Mantelschwaden, sei es auf dem Autodache; s'ist — ob schwer, ob leicht beladen — immerhin 'ne rare Sache!

Südafrikas Botschafter in der Schweiz, Johan F. Pretorius, wehrte sich am Sonntag gegen die „Hetze und Propaganda“ gegen seines Landes.

Es stünde ihm aber wohl an, wenn er sich — zumindest am Werktag — seines „gleichen“ erwehrte!

*Haarausfall hat sich gebessert,
denn er geht jetzt müheloser vonstatten.*

Vor einiger Zeit ist in unserer Stadt ein Mann umgekommen, die jene, die ihn kannten, als Original empfanden.

Das beklagenswerte Opfer war offenbar ein Zwitterwesen.

Auch mein Sprachfehler macht langsam Fortschritte ...

Zum Glück nur langsam.

*In dirigenden Fällen wende man sich an:
den Dirigenten.*

Einladungen werden im Semptember verschickt.

Und zwar von den Semptettmitgliedern.

Sinn und Zweck dieser Dekade ist nicht für alle Frauen gleichermaßen eideutig.

Der Sterndeuter hat ausgedient; es lebe der Eideuter. (Wobei auf eine korrekte Trennung zu achten ist!)